

1. Bericht des Ehrenamtsbeirates für das Jahr 2012

Gemäß der DS 2065/11 aus der Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2011 möchte ich nachfolgenden Bericht über die Tätigkeit des Ehrenamtsbeirates abgeben.

Bis einschließlich 2011 gab es bei der Stadtverwaltung Erfurt die Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit nach folgendem Prinzip:

von der gesamten zur Verfügung stehenden Summe der Thüringer Ehrenamtsstiftung wurde nach Ressorts folgendermaßen aufgeteilt:

- für Gesundheit u. Soziales	31,5 %
- für Sport	26,0 %
- für Jugendarbeit	17,0 %
- für Kultur	11,5 %
- für Umwelt u. Naturschutz	7,5 %
- für Katastrophenschutz	3,5 %
- und für Bildung	3,0 %.

Die %-Aufteilung der Gelder nach den Ressorts wurde von den Fachämtern 31, 37, 40, 41, 50, 51 und dem Eigenbetrieb ESB bearbeitet. Der Verwaltungsaufwand war damit sehr hoch und die Zusagen wurden teilweise erst im Oktober/ November zugestellt. Dies war für bestimmte Projekte und Maßnahmen immer viel zu spät. Neben anderen Gründen war dies die Entscheidung des Stadtrates, hierfür neue Vorgaben und die Vollziehung zu bestimmen. Ein Ehrenamtsbeirat sollte dafür, als Vorschlags - und Beratungsgremium für den Oberbürgermeister geschaffen werden. Darüber hinaus setzt der Ehrenamtsbeirat auch die Projekt - und Schwerpunktthemen.

Die bisherige Ehrenamtsbeauftragte, Frau Hartmann (bis April 2012), nahm die Vorbereitungen gemäß der DS 2065/11 vor. Ab 04. Juni 2012 wurde Herr Frank Schalles mit der Wahrnehmung der Tätigkeiten des Ehrenamtsbeauftragten betraut. Gemäß der Verwaltungsrichtlinie wurde nach den Vorschlägen der zuständigen Vereine und Verbände ein Ehrenamtsbeirat berufen.

Die konstituierende Sitzung des Gremiums fand am 30.01.2012 statt. Der Oberbürgermeister berief 13 von 14 Mitgliedern des Ehrenamtsbeirates und überreichte die Berufungsurkunden. Namentlich:

Herr Thomas Dewor - für die Arbeitsgemeinschaft der Liga der Freien Wohlfahrtspflege,

Herr Uwe Kintscher - für den Behindertenbeirat,

Herr Torsten Frenzel -für den Ausländerbeirat,

Herr Elmar Nolte - für den Denkmalbeirat,

Herr Albert Dieter Schulz -für den Naturschutzbeirat,

Herr Frank Schirner - für den Stadtfeuerwehrverband,

Herr Axel Hoppe - für das Gremium der Kreiselternsprecher,

Herr Lutz Gruber - für den Stadtjugendring,

Herr Dietmar Krug - für den Stadtsportbund,

Herr Siegmund Mücke - für den Verband der Kleingärtner,

Frau Dorothea Reuß -für den Seniorenbeirat

Herr Klaus Michael Wiegand - als ehrenamtlichen Beigeordneten ,

Frau Gudula Hartmann, als Ehrenamtsbeauftragte der Stadtverwaltung Erfurt/
Koordination und Organisation der Geschäftsstelle des
Beirates, *in der Nachfolge für Frau Gudula Hartmann- seit
04. Juni 2012, Herr Frank Schalles,*

Für den Kulturbeirat konnte keine namentliche Ernennung vorgenommen werden, da noch kein Personenvorschlag unterbreitet wurde, dies wurde in der Sitzung am 26. Juli 2012 geheilt und Frau Alexandra Ehrlich in den Beirat berufen.

Folgende Funktionen wurden gewählt.

Zum Vorsitzenden wurde Herr Klaus Michael Wiegand gewählt, als seine 2 Stellvertreter: 1. Stellvertreter-Herr Lutz Gruber, 2. Stellvertreter-Herr Axel Hoppe, zur Schriftführerin Frau Gudula Hartmann- *auch hier in der Nachfolge nimmt die Funktion Herr Frank Schalles wahr.*

Die 2. Sitzung folgte am 27.03.2012

Es erfolgte eine erste Einsichtnahme in die Anträgen der Vereine, Verbände, Organisationen und Körperschaften auf Zuwendungen der Thüringer Ehrenamtsstiftung.

Der Ehrenamtsbeirat tagte das nächste Mal am: 28.06.2012, zur 3. Sitzung

Bei dieser Sitzung wurde Herr Frank Schalles, in der Amtsnachfolge von Frau Gudula Hartmann, als neuer Ehrenamtsbeauftragter vorgestellt.

Den Mitgliedern wurde die Bescheidsumme von der Thüringer Ehrenamtsstiftung, in Höhe von: 82.886,00 €, bekannt gegeben. Dem gegenüber steht eine Antragssumme aus den vorliegenden Anträgen von 123.614,00 € der Antragsteller.

Dies entspricht einem % -Anteil von 67 %.

Als Ergebnis einer intensiven Diskussion wurde einstimmig beschlossen allen Anträgen, die verwaltungsseitig gründlich geprüft wurden, eine 67% Bescheidung zu gewähren. Ausnahme dabei waren nur Anträge, deren Förderantrag auf 100,00 € oder darunter belief. In diesen 3 Fällen wurde eine 100 % Zustimmung der Antragssumme erteilt. Dieses Votum wurde an den Oberbürgermeister, als Vorschlag, weitergeleitet. Als Hauptargument sprach eine zeitige Bescheiderstellung zuzustellen.

Die 4. Sitzung fand am 26.07.2012 statt

Der Oberbürgermeister, im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss, folgte der Beschlussvorlage des Ehrenamtsbeirates, so dass die Bescheidung an 94 Antragsteller damit bereits ab Juli/ August vorgenommen werden konnte. Die Bescheide wurden vom 23. Juli bis 14. August 2012 zugestellt. Damit konnten wesentliche Aspekte, nämlich ein geringerer Verwaltungsaufwand seitens der Stadt und die zeitigere Ausreichung der Mittel von der Thüringer Ehrenamtsstiftung an die Antragsteller, entsprechend der Drucksache 2065/11 realisiert werden.

In Vorbereitung des neuen Verfahrens gab es dann erste Vorschläge für die Veränderung des Antragsformulars.

5. Sitzung am 27.09.2012

Im Zuge der Bescheiderstellung und Zustellung ergab sich von den 97 Bescheiden ein Widerspruch. Dieser wurde später zurückgezogen. In dieser Sitzung ging es dann vorzugsweise um die Neugestaltung der Antragsformulare für 2013 und fortfolgend.

Für die Vorbereitung der Ehrenamtsfeier wurde ein gesonderter Termin vereinbart. Für die weitere Gestaltung der ehrenamtlichen, gemeinnützigen Tätigkeit in der Landeshauptstadt wurden Intentionen angestrengt, mit dem Vorhaben ein Podium für alle eingetragenen Vereine, Kirchen, Körperschaften und Organisationen zu schaffen. Im Ergebnis wurde am 09.10.2012 das 1. Erfurter - Ehrenamtsforum im Festsaal durchgeführt.

Bei dieser Veranstaltung ging es vordergründig um Vernetzung und Austausch der ehrenamtlich Tätigen in, bzw. für Erfurt.

Die Veranstaltung kann als gelungen betrachtet werden und daraus resultierend sollen jährlich 2 Foren folgen. Das nächste Treffen ist für Mai 2013 vorgeplant.

6. Sitzung am 10.10.2012

Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Ehrenamtsfeier, welche für den 24.11.2012 terminiert ist.

Es wurden alle Vorbereitungen für die anstehende Veranstaltung besprochen und abgestimmt. Zugleich der Termin festgelegt für die nächste Sitzung, am 22.11.2012, mit dem Schwerpunkt der Fertigstellung des neuen Antragsformulars sowie Kriterien zur Vergabe der Mittel von der Thüringer Ehrenamtsstiftung, festzulegen.

Als Fazit kann festgestellt werden, dass die Etablierung des Ehrenamtsbeirates ein Schritt in die richtige Richtung war. Die Mitglieder des Gremiums debattierten konstruktiv und mit dem selben Ziel: das Ehrenamt in der Stadt Erfurt zu stärken.

F. d. R.
Frank Schalles
Klaus-Michael Wiegand, Ehrenamtlicher Beigeordneter